

17-4-27
IV Bbc

Gerlinde Seidenspinner/Angelika Burger
Ursula Rettke
Marion Reinhardt
Iris Bednarz-Braun
Angelika Brünink-Regenbogen
Eva Jenkins

Vom Nutzen weiblicher Lohnarbeit



Leske Verlag + Budrich GmbH, Opladen 1984

Inhaltsübersicht

Vorbemerkung der Sachverständigenkommission	5
<i>Gerlinde Seidenspinner/Angelika Burger</i>	
Teil 1: Gute Noten sind kein Schlüssel zum Arbeitsmarkt	11
Vorwort	13
I. <i>Mädchen zwischen 15 und 19</i>	14
II. <i>Allgemeine Rahmenbedingungen für Mädchen und junge Frauen im Bildungs- und Ausbildungssystem</i>	33
III. <i>Mädchen im Übergang von der allgemeinbildenden Schule in die berufliche Ausbildung – eine Bestandsaufnahme</i>	41
<i>Ursula Rettke</i>	
Teil 2: Die Strukturierung der Berufsfindung von Mädchen durch das hauswirtschaftliche Berufs- und Berufsfach- schulsystem – Ein klassischer Übergang von Hauptschü- lerinnen in den Arbeitsmarkt	45
Einleitung	47
I. <i>Geschlechtsspezifisch segmentierter Ausbildungsstellenmarkt, das Berufsbildungssystem und Theorien zur beruflichen Orientierung von Mädchen</i>	49
II. <i>Zur gesellschaftlichen Durchsetzung weiblicher Normalbiografien in der Phase der Berufsfindung am Beispiel der Hauptschülerinnen in Hauswirtschaftlichen Berufsfachschulen</i>	59
Resümee	86
Anhang	90

Marion Reinhardt

Teil 3: Effekte berufsvorbereitender Maßnahmen für Mädchen	101
I. Einleitung	101
II. Überblick über Maßnahmen und Angebote zur Berufsvorbereitung	103
III. Stellenwert von Angeboten und Maßnahmen der Berufsvorbereitung für weibliche Jugendliche	116
IV. Einschätzungen zu den berufsvorbereitenden Maßnahmen	129
V. Zusammenfassende Thesen	133

Iris Bednarz-Braun

Mädchen und Frauen in gewerblich-technischer Ausbildung und Beschäftigung – dargestellt am Beispiel der Elektroindustrie	139
---	-----

Angelika Brünink-Regenbogen

Der „Bonus“ weiblicher Arbeitskräfte und geschlechtsspezifische Ideologeme in Privatunternehmen	163
I. Einleitung – Problemstellung	165
II. Beeinflussung der geschlechtsspezifischen Berufsstrukturen durch Gesichtspunkte der Rentabilität	169
III. Geschlechtsspezifische Sichtweisen und Vorurteile im Alltagsbewußtsein unternehmerischer Entscheidungsträger	178
IV. Die betriebliche Einbindung des besonderen „Atmosphärenwerts“ der Frau	187

Eva Jenkins

Teil 6: Teilzeitarbeit: Eine Sackgasse	197
Einleitung	199
I. Teilzeitbeschäftigung in der Bundesrepublik Deutschland	203
II. Gründe für die Aufnahme einer Teilzeitarbeit	216
III. Arbeitgeber und Teilzeitarbeit oder: Wem nützt die Teilzeitarbeit wirklich?	220
IV. Teilzeitbeschäftigt sein: Ein Notbehelf	220
V. Schlußfolgerungen	230